

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Generalthema	
Geplante Änderungen der steuerlichen Gewinnermittlung . . .	21
Leitung:	
Rechtsanwalt Dr. Adalbert Uelner Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Institut „Finanzen und Steuern“ e. V., Bonn	
Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:	
Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Dr. jur. Hermann Clemm, München	
Leitender Ministerialrat Professor Dr. Jochen Thiel, LMF, NW, Düsseldorf	
Mitwirkende:	
Ministerialrat Dr. h. c. Herbert Biener, Bonn	
Ministerialdirigent Viktor Sarrazin, BMF, Bonn	
I. Wertaufholungsgebot (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 Satz 4 und Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 EStG)	
1. Wegfall der Beibehaltungswahlrechte – Besteuerung früher entstandener stiller Reserven	
2. Obergrenze für Wertaufholung – Berücksichtigung fiktiver Regel – Absetzungen	
II. Einschränkung von Rückstellungen	
1. Vorbemerkung; geplante Änderungen	
2. Beispielsfälle	

2. Generalthema

Aktuelle Probleme des Europäischen und Internationalen Steuer- und Gesellschaftsrechts	69
---	----

Leitung:

Uni-Professor Dr. Wolfgang Schön, Bonn

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Uni-Professor Dr. Wolfgang Schön, Bonn

Rechtsanwalt Dr. Otmar Thömmes, München

Mitwirkende:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof

Dr. Siegfried Widmann, München

Leitender Ministerialrat

Professor Dr. Jochen Thiel, LMF, NW Düsseldorf

1. Vorbemerkung: Rückblick auf Themen des Vorjahres
 - a) Bilanzierung von Dividendenansprüchen
 - b) Publizitätspflichten bei kleineren und mittleren GmbH
2. Mutter-Tochter-Richtlinie
 - EG-Rechtswidrigkeit von § 44d Abs. 2 EStG
 - Schadensersatzpflichten des Fiskus?
 - Eingeschränkter Fortbestand der Regelung?
 - Bedeutung für andere Mißbrauchsklauseln
3. EG-Grundfreiheiten und deutsches Steuerrecht
 - Aktuelle Problemfälle
4. Deutsche und europäische Normen im UmwStG
 - Zwang zur einheitlichen Auslegung und Vorlage auch für nationale Sachverhalte
5. Europatauglichkeit des deutschen Körperschaftsteuersystems?

3. Generalthema

Aktuelle Fragen aus der Betriebsprüfung	151
--	-----

Leitung:

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Diplom-Kfm. Manfred Güntel, Düsseldorf

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Regierungsdirektor Hermann Josef Birkhan, BfF, Bonn

Leitender Regierungsdirektor
Professor Dr. Klaus Kleine, Hannover

Rechtsanwalt, Steuerberater
Dr. Heinz-Klaus Kroppen, Düsseldorf

Diplom-Kfm. Martin Temme
Henkel KGaA, Düsseldorf

I. Außensteuerrecht

1. Funktionsänderung der Vertriebstochtergesellschaft zum Kommissionär
2. Anwendung von § 8a KStG bei Betriebsstätten beschränkt steuerpflichtiger Kapitalgesellschaften

II. Bilanzsteuerrecht

3. Planmäßige Abschreibungen auf Warenzeichen
4. Rückstellung für drohende Verluste aus der Rücknahmeverpflichtung für Leasinggegenstände
5. Rückstellung für drohende Verluste aus der Verpflichtung zur Übernahme von Windkraft-Energie
6. Rückstellungen für Recyclingverpflichtungen
7. Degressive Leasingraten beim Mobilien-Leasing
8. Gewinnrealisierung bei der Auswechslung des Gläubigers von Fremdwährungsverbindlichkeiten

4. Generalthema

Gesellschaftsrechtliche Unternehmenspraxis

Aktuelle Probleme im Lichte der neuen Rechtsprechung . . . 239

Leitung:

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
Volker Röhricht, Karlsruhe

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Notar Professor Dr. Hans-Joachim Priester, Hamburg
Uni-Professor Dr. Karsten Schmidt, Hamburg

- I. GmbH & Co.KGaA?
- II. Gesamtverantwortung der Geschäftsführer
- III. Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen durch den Aufsichtsrat gegen den Vorstand
- IV. Kreditgewährung an Gesellschafter (Österr. OHG, AG 1996, S. 572)
- V. Einziehung von GmbH-Anteilen: Wirksamkeit erst mit Entgeltsfortzahlung?

5. Generalthema

Problemfelder in der Gestaltungspraxis der Personengesellschaften 275

Leitung:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof a. D.

Professor Dr. Ludwig Schmidt, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Ministerialrat Hermann Bernwart Brandenburg, LMF, NW, Düsseldorf

Uni-Professor Dr. Georg Crezelius, Bamberg

Mitwirkende:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht

Professor Dr. Arndt Raupach, München

Ministerialdirigent Viktor Sarrazin, BMF, Bonn

I. Schwesterpersonengesellschaften

1. Offene Fragen der Bilanzierungskonkurrenz

2. § 3 Nr. 66 EStG bei Beteiligungsidentität

II. Betriebsaufspaltung

1. Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung

2. Buchwertfortführung bei Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter

3. Stille Reserven

III. Umstrukturierungen

1. Verschmelzung von an Personengesellschaften beteiligten Kapitalgesellschaften

2. „Einbringungsgeborene Personengesellschaftsanteile“

IV. § 15a EStG

1. § 15a EStG und Umwandlungserlaß 1997

2. Neue Fragen zum Kapitalkonto des Kommanditisten

V. Gesellschafterwechsel und Grunderwerbsteuer nach dem JStG 1997

6. Generalthema

„Steuermanagement“ zwischen „Globalisierung und „Regionalisierung“ 325

Auswirkungen auf die Organisation des Internationalen Geschäfts unter Berücksichtigung unternehmensrechtlicher Bezüge

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
Professor Dr. Arndt Raupach, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:
Rechtsanwalt Dr. Gottfried E. Breuninger, München

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Diplom-Kfm. Dr. Ulrich Prinz, Köln

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
Professor Dr. Arndt Raupach, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Ministerialrat Professor Dr. Berndt Runge, BMF, Bonn

Uni-Professor Dr. Karsten Schmidt, Bonn

Uni-Professor Dr. Dr. Manuel René Theisen, Mannheim

Richter am Bundesfinanzhof
Professor Dr. Franz Wassermeyer, München

I. Steuergünstige Repatriierung von Gewinnen

Fall 1: Repatriierung von Gewinnen in Kapitalgesellschaftskonzernen

Fall 2: Repatriierung von Gewinnen in Personengesellschaftskonzernen

Fall 3: „Gefährliche Konzernmischformen“ bei der Repatriierung von Gewinnen

II. Steuergünstige Gestaltung von Akquisitionen

Fall 4: Sog. „Post-akquisitorische Gestaltungen“

III. Steuergünstige Arbeits- und Funktionsteilung zwischen in- und ausländischen Konzerneinheiten bei der Finanzierung**1. Finanzierung**

Fall 5: Gesellschafter-Fremdfinanzierung/Hybride Finanzierung

Fall 6: Einschaltung von Finanzierungsgesellschaften

2. Produktion

Fall 7: Eigenfertigung, Lohnfertigung, Lizenzfertigung

3. Vertrieb

Fall 8: Vertriebssysteme (Eigenhändler, Handelsvertreter, Kommissionär), Internet-Server als „intelligenter Verkaufsautomat“

4. Forschung, Entwicklung und Dienstleistungen

Fall 9: Umlagen, Einzelaufträge, Lizenzen

IV. Wahl eines steuergünstigen Standorts für Holding-, Dienstleistungs- und Finanzierungsgesellschaften

Fall 10: Die Standortfrage

7. Generalthema

Umsatzsteuerliche Gestaltungsprobleme auf Grund neuer Gesetzgebung und Rechtsprechung 465

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Günther Hallerbach, Duisburg

Referent und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Steuerberater

Dr. Rembert Schwarze, Haan bei Düsseldorf

Mitwirkende:

Ministerialrat Bernhard Saß, BMF, Bonn

Richter am Bundesfinanzhof

Dr. Wilfried Wagner, München

1. Neuregelung der Reihengeschäfte
2. Bedeutung des Fiskalvertreters
3. Arbeiten an beweglichen körperlichen Gegenständen „über die Grenze“
4. Steuerschuld und Schuldnerschaft des jeweiligen Leistungsempfängers bei Dienstleistungen ins Ausland
5. Zuordnung von Bezügen zum Unternehmen und Teiloption bei Grundstücksveräußerungen
6. Vorsteuerabzug nur aus Originalrechnungen?

8. Generalthema

Entlastung von Betriebsvermögen im neuen Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht 507

Der Weg in das Betriebsvermögen unter Vermeidung ertragsteuerrechtlicher Nachteile

Leitung:

Uni-Professor Dr. Georg Crezelius, Bamberg

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Uni-Professor Dr. Georg Crezelius, Bamberg

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Dietrich von Elsner, Hannover

Präsident des FG München Dr. Michael Wolf, München

Mitwirkender:

Ministerialdirigent Viktor Sarrazin, BMF, Bonn

- I. Unterschiedliche Bedarfswerte für Betriebsgrundstücke bei Vermietung und Eigennutzung
 - Vorsicht bei Vermietungsmodellen
- II. Probleme des neuen Freibetrags und des Bewertungsabschlags für Betriebsvermögen
 - (§§ 13a, 19a ErbStG 1997)
 - 1. Voraussetzungen und Wirkungsweise der §§ 13a, 19a ErbStG 1997
 - Abschlag für Betriebsvermögen als Gestaltungsmodell
 - Tarifbegrenzung nach § 19a ErbStG
 - 2. Steuerfalle: Behaltefristen (§ 13a Abs. 5 Nrn. 1-4 ErbStG 1997)
- III. Begünstigung von Anteilen an Kapitalgesellschaften
 - Erfasste Beteiligungen und Anwendungsfälle des § 13a Abs. 4 Nr. 3 ErbStG
 - Zweifelsfragen zur Bewertung nicht notierter Anteile
 - „Schädlichkeitstatbestände“ (§ 13a Abs. 5 Nr. 4 ErbStG 1997)
 - Friktionen zum Ertragsteuerrecht
- IV. Erbschaftsteuer-Gestaltungsmodell: Betriebsschulden / Privatschulden
- V. Neue steueroptimale Gestaltungen bei Nachfolgeklauseln
 1. Grundlegende Überlegungen
 2. Nachfolgeklauseln bei Personengesellschaften
 3. Nachfolgeklauseln bei Kapitalgesellschaften
 4. Maßnahmen der Umstrukturierung
 5. Ausblick

9. Generalthema

Verdeckte Gewinnausschüttung, verdeckte Einlage,

Verrechnungspreise 571

– Erörterung ausgewählter gesellschaftlicher und steuerrechtlicher Probleme –

Leitung:

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Dr. Wilhelm Haarmann, Frankfurt

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Diplom-Betriebswirt Eugen Bogenschütz, Frankfurt

Rechtsanwalt Dr. Joachim Borggräfe, Frankfurt

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Dr. Wilhelm Haarmann, Frankfurt

Rechtsanwalt, Steuerberater

Dr. Udo Henkel, Hamburg

Professor Dr. Peter Hommelhoff, Heidelberg

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Diplom-Kfm. Dr. Claus Schild, München

Mitwirkende:

Professor Dr. Berndt Runge, BMF, Bonn

Jochen Täske, Hessisches Finanzministerium, Wiesbaden

Leitender Ministerialrat

Vorsitzender Richter am BFH

Dr. Siegfried Widmann, München

I. Verdeckte Gewinnausschüttung

1. Unüblichkeit als Kriterium für eine vGA
2. Tantiemerechtsprechung
3. Geschäftschancenlehre
4. Down Stream Merger und vGA
5. § 8a KStG und vGA
6. Vermeidung der vGA durch Aktivierung
7. Die verdeckte Gewinnausschüttung an Dritte

II. Verdeckte Einlage

1. Verdeckte Einlage bei geringfügiger Beteiligung
2. Schenkungsteuerliche Beurteilung
3. Zuschuß durch Großmutter
4. Verdeckte Einlage und handelsrechtliche Vereinnahmung
5. Verlagerung vororganschaftlicher Verluste
6. Nutzungsvorteil im Ausland
7. Verdeckte Sacheinlage – Voraussetzungen und Heilung

III. Verrechnungspreise

1. Neue OECD-Richtlinien und ihre Auswirkungen
2. Bedeutung der Gewinnvergleichsmethoden
3. Auswirkungen langjähriger Verluste
4. Verdeckte Gewinnausschüttung aus formalen Gründen bei grenzüberschreitenden Sachverhalten
5. Objektive Feststellungslast
6. Methoden der Verrechnungspreisfeststellung in gesellschaftsrechtlicher Hinsicht

Stichwortverzeichnis	685
-----------------------------------	------------